

Hauptseminar: Alexandria - Jerusalem . Antiochia: Metropolen des Ostens (PD Dr. Andreas Grüner)

Zeit: Di 9.30 - 12.00, Ort: Großer Hörsaal, Zi. 242 (Katharina-von-Bora-Str. 10)

Die Metropolen Alexandria und Antiochia bildeten über viele Jahrhunderte die politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentren des östlichen Mittelmeerraums. Größe und Bedeutung dieser hellenistischen Mega-Cities, die in bis dahin ungekanntem Ausmaß urbane Kultur und städtebauliche Komplexität repräsentierten, stehen in eklatantem Mißverhältnis zum archäologischen Kenntnisstand dieser Städte. Von mehreren Metern kaiserzeitlicher, spätantiker und islamischer Kulturschichten überlagert und zumeist modern überbaut, kennen wir nur einen verschwindend geringen Teil der hellenistischen Stadtbilder. Ziel des Seminars ist es, die fragmentarischen Kenntnisse zu Architektur und urbanen Strukturen zusammen-zutragen und unter Einbeziehung besser bekannter Beispiele zu interpretieren, um ein besseres Verständnis von kultureller Bedeutung und historischer Entwicklung dieser für alle archäologischen Gattungen zentralen Fundplätze zu erhalten. Ein besonderer Akzent wird dabei auf der Funktion von Alexandria und Antiochia als Schmelztiegel eines geographischen Großraumes liegen, der von der italischen Halbinsel bis Indien reichte.